

	<p>Objekt: Thesaurus Philo-Politicus - Ansicht von Trier</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Graphik, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 1720</p>
--	---

Beschreibung

Aus der Zusammenarbeit des Dichters Daniel Meisner, über dessen Leben man nur wenig weiß, und des Verlegers Eberhard Kieser (1583–1631) entstand eine umfangreiche Sammlung von Stadtansichten, zu der Meisner die begleitenden lateinischen und deutschen Sinnsprüche verfasste. Das Werk erschien über Meisners Tod hinaus bis 1631 und enthielt eine wahre Flut von 831 Stadtporträts.

Die Vermutung, Kieser habe seine Stecher nach Vorlagen arbeiten lassen, bestätigt sich für die Trier-Ansicht im Thesaurus Philo-Politicus. Als Hintergrund einer Figurengruppe hat ein unbekannter Stecher die Stadt Trier graviert. Der zinnenbekrönte Moselkran zum Be- und Entladen der Frachtkähne am Johanniterufer, die Treidelgruppe am westlichen Moselufer und die turmlose Mauer in den Weingärten zur Linken des St. Katharinenklosters weisen direkt auf Sebastian Münster als Vorlage hin.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: 7,1 x 14,8 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1623
wer
wo Frankfurt am Main
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Trier

Schlagworte

- Figurengruppe
- Kupferstich
- Stadtansicht
- Stadtmauer

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2016): Ansichtssache Trier - Druckgrafiken aus vier Jahrhunderten. Trier, S. 20-21